

	<p>Objekt: Universal-Theodolit</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037001286001</p>
--	--

Beschreibung

Das Instrument befindet sich in einem dunkelgrün lackierten Gehäuse. Zwischen den Stützen befindet sich das durchschlagbare Zielfernrohr, dessen Okular mit einer Einstellschraube versehen ist. Daneben befindet sich das Ableseokular für den Teilkreis. Das Objektiv ist mit einem Schutzdeckel versehen. Seitlich ist an einer Stützen der Beleuchtungsspiegel für den Teilkreis angebracht, unterhalb davon ein drehbares Prisma. An der anderen Stütze außen befindet sich eine Rändelschraube zur Justierung. Zwischen den Stützen unten befindet sich eine Röhrenlibelle. Das Instrument ist auf einem Unterbau drehbar gelagert und arretierbar. Der Unterbau selbst ist auf einem Dreifuß gesetzt. Am Unterbau befindet sich hinter einer runden klappbaren Blende eine Visiereinrichtung. Zum Transport des Instruments diente ursprünglich ein hoher runder Transportbehälter mit einer Basisplatte. Vorhanden ist nur noch die Basisplatte mit den üblichen Rändelschrauben zur Arretierung. Weiterhin befinden sich als Zubehörteile auf der Platte: Ein Haarpinsel, zwei Gewichte und ein massiver Metallstift mit einer Rändelschraube. Die Basisplatte des Dreifusses ist lose.

Theodolit in geschlossener, kompakter Bauweise, der erstmals 1923 auf den Markt kam und zu den meistverbreiteten Instrumenten dieser Art zählt. Diese Version des T2, die auch als T21 bezeichnet wurde, kam ab 1956 auf den Markt und wurde bis 1968 produziert.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Glas * gegossen, geschraubt

Maße:

Höhe: 260 mm; Breite: 160 mm; Länge: 160 mm; Gewicht: 5620 g (Basisplatte des Transportbehälters: Durchmesser 180 mm, Höhe 110 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1966
	wer	Wild Heerbrugg AG (Heerbrugg)
	wo	Heerbrugg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Gelsenkirchen
[Zeitbezug]	wann	1956-1966
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bergwerksgesellschaft Dahlbusch (Gelsenkirchen)
	wo	

Schlagworte

- Geodäsie
- Markscheide